

An sämtliche Haushalte

Nr. 49 - 4. Quartal 2021



*stadt*  
**Laufen**

stadt  
**Nachrichten**

<https://stadtlaufen.de>



# Aus dem Inhalt

|                    |   |    |
|--------------------|---|----|
| Rathaus            | Grußwort   Mitteilungen aus dem Rathaus               | 4  |
| Stadtrat           | Meldungen aus dem Stadtrat                            | 11 |
| Einsendungen       | Alle meine Apps   Gedicht: „Reifezeit“                | 15 |
|                    | LBV: „Ausgeflogen“   Weihnachten im Schuhkarton   VHS | 16 |
| Umwelt             | Informationen aus der Biosphärenregion BGL            | 18 |
|                    | Landesweite Initiative NATÜRLICH BAYERN               | 21 |
|                    | Elektro-Bürgerauto – NEU: Opel Corsa E von Mer        | 24 |
|                    | Laufen tut was für Radfahrer und Pendler              | 25 |
| Energienutzung     | Energieeffizienter Garten: Strom und Geld sparen      | 26 |
|                    | Post-EEG-Photovoltaikanlagen                          | 27 |
| Familien           | Abschluss des Kita-Jahres im Haus für Kinder          | 28 |
|                    | Informationen des Landratsamts BGL                    | 29 |
|                    | Familien- und Seniorenarbeit in der Stadt Laufen      | 33 |
|                    | Betriebe helfen den Kleinen am Schulweg               | 34 |
|                    | Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Laufen          | 35 |
| Soziales und Rente | Hausärztliche Bereitschaftspraxis Rupertiwinkel       | 36 |
|                    | Informationen zur Altersvorsorge                      | 37 |
|                    | Sozialfonds Laufen ... wir helfen!                    | 40 |
| Veranstaltungen    | Nachwächterführung   Veranstaltungshinweise           | 48 |

# Impressum

|  |   |
|--|---|
| Herausgeber                            | Stadt Laufen, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen    |
| Verantwortlicher i. S. d. Presserechts | Christian Reiter, Geschäftsleiter, Stadt Laufen |
| Redaktionelle Bearbeitung              | Marion Passinger, Stadt Laufen                  |
| Gestaltung, Satz und Titelbild         | Harald Wessner, Stadt Laufen                    |

Die Angaben in dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - wurden sorgfältig überprüft. Dennoch übernimmt die Stadt Laufen keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Stadt Laufen, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der bereitgestellten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die Inhaltsrechte an verwendeten Texten und Bildern verbleiben beim jeweiligen Urheberrechtsinhaber und sind - sofern verfügbar - entsprechend beim jeweiligen Inhalt vermerkt. Die Weiterverwendung entsprechender Inhalte aus dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - bedarf der Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer ist vorüber, die Bundestagswahl ist Geschichte, nur die Pandemie mit ihren Wirkungen und Nebenwirkungen ist immer noch nicht ganz verschwunden – und sie wird es wohl auch nicht mehr. Aber nachdem die Maßnahmen im Sommer mehr und mehr gelockert werden konnten und die „vierte Welle“ zwar viele Erkrankungen mit sich brachte, aber Gott sei Dank mit deutlich harmloseren Krankheitsverläufen, hat sich das Augenmerk von der reinen Anzahl der Erkrankungen (Stichwort „Inzidenz“) auf die Anzahl der Erkrankungen mit schwerem Verlauf verlagert. Dadurch hat sich unser aller Alltag wieder spürbar normalisiert, auch wenn immer noch nicht alles so ist wie vor der Pandemie. Die Salzachfestspiele konnten im abgespeckten Umfang erfolgreich durchgeführt werden, genauso wie das gesamte kulturelle und soziale Miteinander langsam wiedererwacht ist. Und es rücken wieder mehr die tatsächlichen Probleme und Aufgaben vor Ort in den Fokus – und damit meine ich nicht den „Zaun“ an der Badestelle am Abtsee. Das neue Vereinsheim der Schützen ist fast fertiggestellt, sechs neue E-Bike-Ladestellen können seit August offiziell am Bahnhof genutzt werden, wo auch die überdachten Abstellplätze auf nunmehr 39 erweitert wurden.



Und das Projekt „Ökologischer Ausbau des Stadtbachs und Hochwasserschutz Steinerne Gasse“ ist in die nächste Phase getreten. Nach fast vierjähriger Planungszeit wurde in der Stadtratssitzung vom 3. August der Vorentwurf für die Baumaßnahme vorgestellt, das Planungsbüro „Aquasoli“ mit der Entwurfsplanung und der Genehmigungsplanung beauftragt. Wie wichtig es ist, dieses Projekt voranzutreiben wurde uns allen mehrfach in diesem Sommer vor Augen geführt, in denen unsere Region, vor allem der südliche Landkreis, neben zahlreichen anderen in Deutschland von vielen Starkregenergeignissen heimgesucht worden ist. Glücklicherweise blieben die Städte Oberndorf und Laufen in der Nacht vom 17. auf den 18. Juli von Überschwemmungen und verheerenden Schäden verschont.

Trotzdem möchte ich es nicht versäumen, mich ganz herzlich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu bedanken, die in dieser Zeit – und das zum Teil deutschlandweit – helfend im Einsatz waren: Von unserer Feuerwehr, der Wasserwacht, bis hin zum Bauhof. „Vergelt's Gott“ und danke, dass es euch gibt. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass ihr hervorragend ausgerüstet und ausgebildet seid, um uns im Katastrophenfall beizustehen, wie ihr einmal mehr bewiesen habt.

Beim Schreiben meines Grußworts zur Oktoberausgabe der Stadtnachrichten komme ich mir immer ein bisschen vor, wie in so manchem Geschäft unmittelbar nach den Sommerferien: Der Sommer ist noch nicht ganz vorbei – schon nimmt man etwas widerwillig wahr, dass es schon wieder die ersten Lebkuchen gibt und von der Weihnachtszeit die Rede ist; so auch in diesem Grußwort.

» Und damit zurück zu meinem Einleitungssatz und zur Pandemie. Denn leider kann zum jetzigen Zeitpunkt niemand voraussehen, ob wir in diesem Jahr unseren Christkindlmarkt im Stadtpark wieder erleben dürfen. Momentan rechne ich damit, ich hoffe es, ich wünsche es mir. Denn das gehört für mich einfach zur Vorweihnachtszeit dazu. Und es wäre für uns alle ein deutliches Zeichen, dass wir wirklich wieder auf dem Weg sind unser „normales“ Vor-Corona-Leben ein Stück weit zurückzuerhalten.

Wir werden es sehen.

Bis dahin wünsche ich uns allen eine schöne Herbst- und Frühwinterzeit.

Ihr Hans Feil  
Erster Bürgermeister

## **Vergünstigte Eintrittskarten für die Rupertustherme Bad Reichenhall**

4-Std. Thermenkarte Erw. 16,50 € statt regulär 19,50 €

4-Std. Karte Thermenkarte mit Sauna Erw. 23,00 € statt regulär 26,50 €.

Erhältlich in der Tourist Info.



# Meldungen vom Standesamt / Friedhof Laufen

## Eheschließungen:

- ♥ Mathias Josef Rossa und Veronika Doppler aus Neuötting
- ♥ Florian Prechtl und Nina Zuckschwerdt aus Laufen
- ♥ Tobis Wolfgang Balthasar Kurz und Eva Barbara Weingarten aus Laufen
- ♥ Markus Manfred Just und Nadine Anneliese Puffer aus Bad Reichenhall
- ♥ Thomas Rapp und Daniela Stefanie Hattinger
- ♥ Daniel Anton Singhartinger und Christina Wagner aus Laufen
- ♥ Richard Mühlfeldner und Susanne Roswitha Hilsenbeck aus München
- ♥ Rainer Martin Knittler und Karin Maier aus Waging a.See
- ♥ Klaus-Dieter Uwe Pöhlmann und Cornelia Braun geb. Angerer aus Laufen
- ♥ Hubert Schweiger und Julia Constanze Lechner aus Ainring
- ♥ Christian Höhn und Franziska Egger aus Laufen
- ♥ Sebastian Hager und Katharina Theißig aus Laufen
- ♥ Peter Brandlmeier und Olianna Maria Kiermaier geb. Schmidt aus Laufen
- ♥ Florian Felber und Gertraud Christa Hartwagner aus Laufen
- ♥ Michael Stefan Pehl aus Laufen und Alexandra Huber aus Fridolfing
- ♥ Veronika Niederstrasser und Katharina Maria Hrabe aus Saaldorf-Surheim
- ♥ Marcel Becker und Julia Bachmann geb. Hartleb aus Laufen
- ♥ Michael Geigl und Christina Anna Gschwendner aus Laufen
- ♥ Daniel Kistermann und Johanna Klinger aus Laufen
- ♥ Simon Roman Porscha und Julia Resch aus Laufen
- ♥ Alexander Bruckschlögl und Gerlinde Rosina Engartner aus Laufen
- ♥ Simon Mangelberger und Jessica Wimmer aus Laufen

## Sterbefälle:

- |   |              |
|---|--------------|
| † Mariana Rapp geb. Wallner aus Laufen                  | (26.05.2021) |
| † Anton Horner aus Laufen                               | (04.06.2021) |
| † Luise Arndt geb. Greppmair aus Laufen                 | (14.06.2021) |
| † Rosa Dräger geb. Aicher aus Laufen                    | (25.06.2021) |
| † Maximilian Schießl aus Laufen                         | (27.06.2021) |
| † Martha Aicher aus Laufen                              | (17.07.2021) |
| † Andreas Götz Wagner aus Laufen                        | (20.07.2021) |
| † Brigitte Elisabeth Lucha geb. Oberlindober aus Laufen | (21.07.2021) |
| † Lutz Feiler aus Laufen                                | (25.07.2021) |
| † Anna Elisabeth Scharf geb. Kittl aus Laufen           | (29.07.2021) |
| † Johann Anton Schuhbeck aus Laufen                     | (02.08.2021) |
| † Johanna Pürtinger geb. Kollmer aus Laufen             | (04.08.2021) |
| † Ursula Martha Spannbauer geb. Sperlich aus Laufen     | (15.08.2021) |
| † Helga Gertrud Richter geb. Steinborn aus Laufen       | (25.08.2021) |

- » Die vorgenannten Personenstandsfälle wurden im vergangenen Vierteljahr vom Standesamt Laufen beurkundet (die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen).

### ***Darüber hinaus sind folgende Laufener Bürger/innen auswärts verstorben:***

|   |              |
|---|--------------|
| ✠ Maria Elisabeth Seibold geb. Pfeifenberger aus Laufen | (10.08.2021) |
| ✠ Laura Rudholzer aus Laufen                            | (15.08.2021) |

Rückfragen und Informationen erhalten Sie bei unseren Ansprechpartnern des Standesamts Laufen per E-Mail an: [standesamt@stadtlaufen.de](mailto:standesamt@stadtlaufen.de) oder telefonisch:

Bernhard Graf unter Telefon: +49 8682 8987-18

Josef Thanbichler unter Telefon: +49 8682 8987-19

## Mitteilung aus der Stadtkasse

### **Der Steuertermin 15.11.2021 steht an**

Die Buchhaltung der Stadt Laufen macht darauf aufmerksam, dass am 15.11.2021 die vierteljährlichen Zahlungen für folgende Steuern und Abgaben fällig sind: Grundsteuer und Gewerbesteuer.

Bescheide über kommunale Abgaben werden nicht jedes Jahr neu erlassen. Nur bei einer Änderung der Berechnungsgrundlage (Gebührenänderung bei der Grundsteuer wegen Wertfortschreibung oder Zurechnungsfortschreibung) wird der bestehende Abgabenbescheid durch einen neuen Bescheid ersetzt.

**Sollten Sie aufgrund der Corona Pandemie in Zahlungsschwierigkeiten geraten, setzen Sie sich bitte dringend mit der Stadtkasse in Verbindung.**

### **Steuerpflichtige mit SEPA-Mandat**

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Mandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge gemäß den zugrundeliegenden Bescheiden am 15.11.2021 von dem angegebenen Konto abgebucht. Es wird darauf hingewiesen, dass die entsprechende Kontodeckung gewährleistet sein muss. Im Falle einer Kontounterdeckung werden die Rückbelastungsgebühren dem Bürger in Rechnung gestellt. Sollten Sie mit einer Abbuchung einmal nicht einverstanden sein, bitten wir Sie sich zuerst mit der Stadtkasse in Verbindung zu setzen. Ein Widerspruch gegen die Abbuchung bei der Bank löst häufig Rückbelastungsgebühren aus, die wir Ihnen in Rechnung stellen.

## » Steuerpflichtige ohne SEPA-Mandat

Steuerpflichtige, die kein Mandat erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beiträge rechtzeitig auf ein Konto der Stadt Laufen zu überweisen, um Ihnen zusätzliche Kosten durch Mahngebühren und Säumniszuschläge zu ersparen.

Wichtig: Wir bitten um Angabe der im Bescheid aufgeführten Personenkonto-Nummer. Die Zahlungen sind an den im letzten Bescheid angegebenen Fälligkeitsterminen zu leisten.

## Zahlungsmöglichkeiten

Aus Gründen der Kassensicherheit ist die Stadtkasse nach den rechtlichen Vorschriften gehalten, den Zahlungsverkehr **unbar** abzuwickeln. Für die Zahlung von wiederkehrenden Steuern und Abgaben wie Gewerbesteuer, Grundsteuer, Wasser- und Kanalgebühren (Fäkal-schlammgebühren) oder Hundesteuer, bitten wir daher, die folgenden Zahlungsmöglichkeiten zu nutzen:

**SEPA-Lastschriftverfahren** – Es ist für Sie mit keinerlei Kosten verbunden. Sie brauchen sich um keine Fälligkeiten mehr kümmern. Die Abbuchungen erfolgen termingerecht von Ihrem Konto. Sollten Sie an diesem Verfahren interessiert sein, erhalten Sie gern in der Stadtkasse das entsprechende Formular.

**Überweisung** – Sie können die Zahlungen auf die bekannten Bankverbindungen der Stadt Laufen vornehmen.

**Kartenzahlung** – Sie können im Rathaus nun auch mit Karte (EC-Cash, Kreditkarte) bezahlen.

**Dauerauftrag** – Sie können auch einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank einrichten. Für die Einrichtung sowie die Änderung eines Dauerauftrags können Kosten bei Ihrer Bank entstehen.

*Für Rückfragen sind wir per Email unter [kasse@stadtlaufen.de](mailto:kasse@stadtlaufen.de) oder telefonisch erreichbar: Frau Wessner, Telefon +49 8682 8987-21 oder Frau Heigermoser, Telefon +49 8682 8987-28*

## Redaktion der Stadtnachrichten

Haben Sie aktuelle Informationen oder Anregungen für unsere Stadtnachrichten? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

### Kontakt zur Redaktion der Stadtnachrichten:

Stadt Laufen, Marion Passinger  
Rathausplatz 1, D-83410 Laufen  
Telefon: +49 8682 8987-11  
E-Mail: [marion.passinger@stadtlaufen.de](mailto:marion.passinger@stadtlaufen.de)



## Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen

„Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden sowie Bewuchs entfernen“

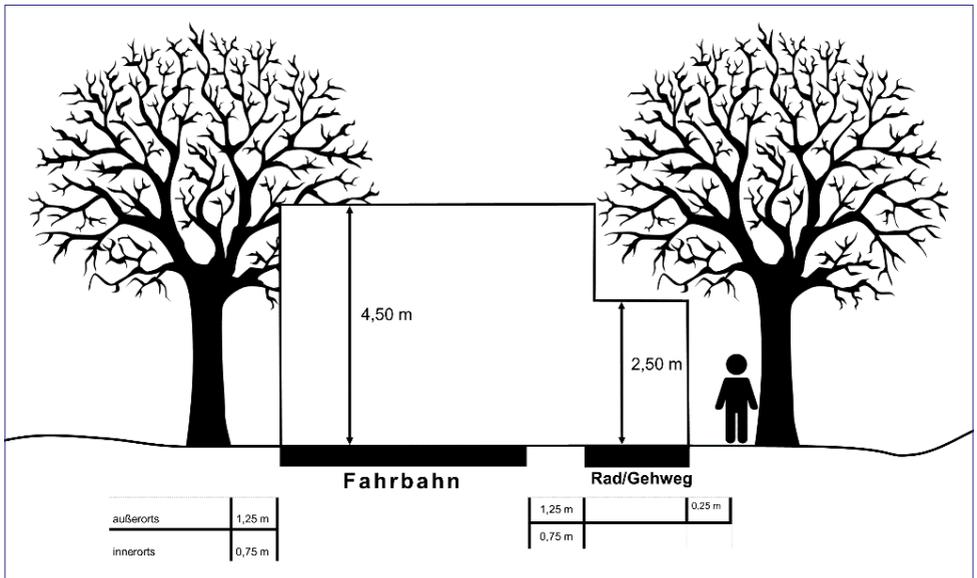
**Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen und Bewuchs gemäß Bayerischem Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG), Straßenverkehrsordnung (StVO) und Reinhaltverordnung (RHV) der Stadt Laufen**

Hecken, Sträucher und Bäume sowie Gras und Unkraut wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten Sie frühzeitig zurückgeschnitten bzw. entfernt werden. Warum? Seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger (insbesondere Kinder, ältere und behinderte Menschen), Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Dies muss nicht sein, daher informieren wir hiermit alle Haus- und Grundstücksbesitzer über ihre „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“ an öffentlichen Straßen und Wegen. Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine evtl. Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt.

Die Verpflichtung, o. g. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist in Art. 29 Abs. 2 BayStrWG geregelt. Demnach sind Anpflanzungen aller Art, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können, verboten. Außerdem sind an allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb der geschlossenen Ortslage gemäß § 5 Buchstabe c RHV der Stadt Laufen neben der allgemeinen Reinigungsfläche auch die Straßenränder zwischen Straße und Bordstein von Gras und Unkraut zu befreien (ausgenommen davon sind die Straßenränder der Bundesstraße 20, der Staatsstraße 2103 und der Kreisstraße BGL3). Gemäß Art. 29 Abs. 3 BayStrWG können nach Aufforderung nicht bzw. nicht ausreichend ausgeführte Maßnahmen auch durch die Stadt Laufen im Rahmen der Ersatzvornahme und auf Kosten des Grundstückseigentümers durchgeführt werden!

Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrsgefährdung gemäß Straßenverkehrsordnung dar. So ist es nach § 32 Abs. 1 StVO verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

In diesen Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhaltende sogenannte „Licht- raumprofil“ über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren: Als „Licht- raumprofil“ wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Licht- raumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden.



» **Zusammenfassung der Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen:**

- a) **Über die Fahrbahn** ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 Meter über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird.

Dies stellt eine Durchfahrtshöhe für LKWs bzw. auch Rettungsfahrzeugen sicher.

- b) **Über Geh- und Radwegen** sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 Meter über den Wegen auszuschneiden.
- c) Gleichsam sind **Bäume** auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst bzw. dürre Bäume ganz zu entfernen.
- d) Bei Fahrbahnen ist ein **seitlicher Sicherheitsraum** von mindestens 0,75 Meter einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 Meter reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 Meter.

Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen bis zu Ihrer Grundstücksgrenze zurück. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich, um die Anpflanzungen über Jahre hinweg auf Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.

- » e) An **Straßeneinmündungen und –kreuzungen** müssen Anpflanzungen aller Art gemäß BayStrWG stets so nieder gehalten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs“ beeinträchtigen.

Um eine ausreichende Übersicht im „Sichtdreieck“ für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, gilt daher: Gibt es für ihr Grundstück keinen Bebauungsplan, der ein individuelles Sichtdreieck vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksobergrenze – im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen – auf maximal 0,80 Meter Höhe zurückgeschnitten werden.

- f) Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass **Verkehrszeichen und Straßenleuchten** nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigung wahrgenommen werden können.
- g) Beachten Sie schon **vor dem Anpflanzen**, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.
- h) Denken Sie auch an die **Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer**. Das Hausnummernschild muss von der öffentlichen Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z. B. durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.
- i) Vom **Verbot des Naturschutzgesetzes**, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümer in diesem Falle befreit, weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Maßnahme handelt.

Aufgrund von Nachfragen und Beschwerden seitens der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Laufen sollen die vorstehenden, kurz gefassten, Erläuterungen als Hilfestellung dienen und ein besseres Verständnis fördern und bitten darum, diese Hinweise zum Rückschnitt zu den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu beachten.

Jeder Grundstückseigentümer sollte daher im gemeinschaftlichen Interesse regelmäßig prüfen, ob überhängende Äste und Zweige ihrer Anpflanzungen zurückzuschneiden sind oder ein Bewuchs zu den angrenzenden Straßen und Wegen zu entfernen ist.

Im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt Laufen bitten wir um Ihr Verständnis, insbesondere wenn Sie seitens des Ordnungsamtes auf einen etwaigen notwendigen Rückschnitt hingewiesen werden.

## Linda Thurner schließt Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit Erfolg ab

Linda Thurner begann am 01.09.2018 ihre 3-jährige Ausbildung bei der Stadt Laufen und wird nun die Kollegen im Bauamt unterstützen. Im Rahmen einer kleinen Zusammenkunft fand vor Kurzem die Zeugnisübergabe statt. 2. Bürgermeisterin Brigitte Rudholzer überreichte Linda Thurner das Abschlusszeugnis. Die Personalratsvorsitzende Christiane Wessner und alle Kolleginnen und Kollegen gratulieren ihr ganz herzlich und freuen sich auf die Zusammenarbeit.



2. Bgm. Brigitte Rudholzer, Linda Thurner, Personalratsvorsitzende Christiane Wessner

## Stadtrats- und Ausschusssitzungen

|                        |           |  |
|------------------------|-----------|--|
| Dienstag, 05.10.2021   | 18:30 Uhr | Stadtrat                                   |
| Dienstag, 12.10.2021   | 17:30 Uhr | Haupt- und Finanzausschuss                 |
| Dienstag, 19.10.2021   | 17:30 Uhr | Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss   |
| Dienstag, 09.11.2021   | 18:30 Uhr | Stadtrat                                   |
| Dienstag, 16.11.2021   | 17:30 Uhr | Haupt- und Finanzausschuss                 |
| Donnerstag, 18.11.2021 | 18:30 Uhr | Stadtrat, gemeinsame Sitzung mit Oberndorf |
| Dienstag, 23.11.2021   | 17:30 Uhr | Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss   |
| Dienstag, 07.12.2021   | 18:30 Uhr | Stadtrat                                   |
| Dienstag, 14.12.2021   | 18:30 Uhr | Stadtrat, Weihnachtssitzung                |

*Die Öffentlichkeit der Sitzungen richtet sich jeweils nach der Tagesordnung und wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.*

## Meldungen aus der Stadtratssitzung 08.06.2021

### **Antrag der Fraktion B.90/Die Grünen auf Integration der Unterhaslacher Straße im Bereich des neuen Baugebiets „Kletzlinger Weg“ in die verkehrsberuhigte Zone**

Der Antrag der Fraktion B.90/Die Grünen auf Integration der Unterhaslacher Straße im Bereich des neuen Baugebiets „Kletzlinger Weg“ in die verkehrsberuhigte Zone ist abzulehnen.

### **Antrag der Fraktion B.90/Die Grünen auf Überprüfung der Buswartehäuschen im Gemeindegebiet**

Gemäß dem vorliegenden Antrag wird von Seiten der Stadtverwaltung im ersten Schritt ein Übersichtsplan mit allen Buswartehäuschen erstellt. In einem weiteren Schritt wird die Stadtverwaltung mit dem Bauhof und dem Antragsteller die Buswartehäuschen vor Ort besichtigen. Daraus wird ein Umsetzungs- und Maßnahmenvorschlag erstellt, der den Gremien zur Entscheidung noch im Jahr 2021 vorgestellt wird.

### **Antrag der Fraktion B.90 / Die Grünen auf barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen**

Im Rahmen der Ortsbesichtigung der Bushaltestellen zur allgemeinen Überprüfung wird gleichzeitig eine Bestandsaufnahme in Bezug auf den barrierefreien Ausbau vorgenommen. Die Stadtverwaltung legt anschließend Umsetzungsvorschläge mit Finanzierungs- und Förderungsvorschlägen noch im Jahr 2021 vor.

### **Neuerlass Schlachthofbenutzungssatzung**

Die Benutzungssatzung des Schachthofes Laufen finden sie auf der Homepage der Stadt Laufen unter [stadtlaufen.de](http://stadtlaufen.de) / Bürgerinfo / Ortsrecht / Satzungen und Verordnungen / Öffentliche Einrichtungen / Schlachthofbenutzungssatzung 11.08.2021.



## Meldungen aus der Stadtratssitzung 06.07.2021

### **Ruperti Grundschule Leobendorf – Möblierung der Klassenzimmer**

Die Stadt Laufen genehmigt die Neuanschaffung der Möblierung für vier Klassenzimmer der Ruperti Grundschule Leobendorf. Die Baukosten erhöhen sich somit um maximal 50.000 € brutto. Bürgermeister und Verwaltung werden angehalten, gemeinsam mit dem Planer die bisherigen Minderkosten weiterhin beizubehalten und wenn möglich, eine Baukostenerhöhung zu verhindern. »

## » Straßensanierung 2022 – Gemeindestraße Oberheining / Moosham / Froschham

Der Stadtrat der Stadt Laufen beschließt die Straßensanierung der Gemeindeverbindungsstraße von Oberheining über Moosham nach Froschham, sowie die Sanierung des Geh- und Radweges in Froschham vorbehaltlich der Förderzusage durch die Reg. von Oberbayern. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag fristgerecht bis zum 31.07.2021 zu stellen.

## Umstellung der Straßenbeleuchtung

Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt, die Altstadtleuchten mit dem Leuchtentyp Retro-Fit auf den Typ 1 – Schreder Valentino im Jahr 2022 umzurüsten. Die Lampen im Altstadtbereich werden auf den Typ „Retro-Fit, 15 Watt, 3.000 Calvin“ zu einem maximalen Preis von 12.937,50 € ertüchtigt.

# Meldungen aus der Stadtratsitzung 03.08.2021

## Antrag der Fraktion SPD - Prüfung von Alternativen für die Umgestaltung des ehemaligen Strandbades Abtsee entsprechend der Auflagen der Verkehrssicherungspflicht

Die Stadt Laufen untersucht Alternativen zur Einzäunung an der Badestelle. Es soll ermittelt werden, welche Möglichkeiten bestehen und welcher finanzielle Aufwand damit verbunden wäre, um auf eine Einzäunung des Geländes, wie im Gutachten vorgeschlagen, verzichten zu können.

Ziel sollte sein, den Steg und Seezugang in einer unauffälligen und das Landschaftsbild nicht beeinträchtigenden Weise gestaltet werden und so auch mit der Gestaltung der Neuanlage des Nachbargrundstückes harmonieren und dass eine Lösung gefunden wird, die auch von einer breiten Mehrheit der Bevölkerung akzeptiert wird.

## Machbarkeitsstudie zur Einrichtung von Mikrodepots – Abschlussbericht

1. Der Stadtrat der Stadt Laufen nimmt den Abschlussbericht und damit die vorliegende Machbarkeitsstudie zur Errichtung von Mikrodepots zur Steigerung der Effizienz im innerörtlichen Ware Zustellverkehr und Warenlieferverkehr in den Städten Laufen, Freilassing und Bad Reichenhall positiv zur Kenntnis.

2. Bürgermeister und Verwaltung werden mit den vorbereitenden Maßnahmen in Bezug auf das Pilotprojekt beauftragt und legen die Ergebnisse dem Stadtrat zur Entscheidung über die Umsetzung eines Pilotprojektes vor. »

### » **Ökologischer Ausbau Stadtbach und Hochwasserschutz Steinerne Gasse**

Der Stadtrat nimmt den Planungsstand – Vorentwurf – zum Projekt „ökologischer Ausbau Stadtbach und Hochwasserschutz Steinerne Gasse“ zur Kenntnis.

Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt die Planungen fortzusetzen, und dazu das Planungsbüro AquaSoli für die Leistungsphasen 3 und 4, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung, zu beauftragen.

### **Abschluss einer Amtshilfevereinbarung mit dem Landkreis BGL zur Satzung des Landkreises BGL über Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

Die Stadt Laufen ist Einverstanden mit dem Abschluss der vorliegenden Amtshilfevereinbarung mit dem Landkreis Berchtesgadener Land zur Satzung des Landkreises zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (LKr-BBS).

### **Antrag der Fraktion Freie Wähler Laufen bezüglich Geländer / Zaun am Abtsdorfer See**

Bgm. und Verwaltung werden beauftragt laufend zu beobachten und zu verfolgen ob Änderungs- und Verbesserungsmöglichkeiten insbesondere in Hinblick auf die Ästhetik des Gitters am Steg und der Ufermauer möglich sind und eine gefälligere Lösung umgesetzt werden kann. Der Stadtrat ist umgehend zu informieren und einzubinden.

### **Bodendenkmalfunde im Baugebiet Niedervillern - Klärung des Verbleibs**

Die Stadt Laufen beschließt, die im Gewerbegebiet Niedervillern gefundenen und ausgegrabenen archäologischen Funde, Az. des BLfD M-2016-1919-2\_0, in eine geeignete Sammlung, bevorzugt die Archäologische Staatssammlung München, gem. dem vorgelegten Vertragsentwurf zu schenken.

Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt, die vertraglichen Regelungen zum Abschluss zu bringen.

### **12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 07 „Stadtfeld II“ für das ehemalige Feuerwehrge- lände – Aufstellungsbeschluss**

Die Stadt Laufen fasst den Aufstellungsbeschluss, die 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 07 „Stadtfeld II“ als vorhabenbezogenen Bebauungsplan gem. § 12 BauGB im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen.

Für diesen Änderungsbereich wird ein von der Stellplatzsatzung der Stadt Laufen abweichender Stellplatzschlüssel von 1,3 Stellplätzen je Wohneinheit festgesetzt, wobei die Anzahl der Besucherstellplätze definiert wird.

# Alle meine Apps. Kommunikation & Zusammenarbeit.



Der Austausch untereinander hat sich verändert, die Zusammenarbeit auch. Die Digitalisierung bietet in diesen Bereichen viele neue Anwendungen. Doch nicht jede App ist für Berufs- wie Privatleben gleichermaßen geeignet. Neben der Kommunikation ist Zusammenarbeit ein Thema: auch dafür gibt es einige hilfreiche Programme. Wir lernen Apps kennen, die von Nutzen sind. Wir setzen uns damit auseinander, welches Kommunikationsmittel wofür geeignet ist, welche Regeln für die Sprache gelten und betrachten die Verhaltensregeln. Das Verfassen von E-Mails ist ebenso Thema wie Soziale Medien. Auch der Datentransfer ist Bestandteil dieses Moduls. Voraussetzung für die Teilnahme: Basiskenntnisse Bedienung Tablet / Smartphone, Deutsch B2.

**Für jede Teilnehmerin steht ein Tablet zur Verfügung. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Frauen, die im Erwerbsleben stehen oder Arbeit suchen. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung ist erforderlich!**

Gefördert von:



**Termin:** Montag, 15. November 2021, 9 - 16 Uhr

**Veranstaltungsort:** Sozial Netzwerk Oberndorf, Salzburger Straße 73, A-5110 Oberndorf

**Info & Anmeldung:** Alina Kugler, [a.kugler@frau-und-arbeit.at](mailto:a.kugler@frau-und-arbeit.at), T 0664 196 50 94

## Reifezeit

In geduldigem Boden  
wurzelt der Rebstock  
farbrunken  
die gescheitelten Hänge  
stille Tage  
der Glut, der Vollendung.

In den kühleren Nächten  
steigen die Sterne herab,  
zu kosten die reifenden Trauben.

Alles keltert die Zeit,  
alle formt sie!  
Die Stunden werden zu Wein.

*Johann Bernauer, Laufen*



# Liebe LBV-Freunde, Mitglieder und Interessierte,

wir verkünden mit großer Freude:

## „AUSGEFLOGEN“ - Bavaria und Wally sind nun flügge!

- Genau vier Wochen nachdem in Kooperation mit dem Nationalpark Berchtesgaden im Klausbachtal über 100 Jahre nach ihrer Ausrottung in Deutschland die ersten Bartgeier ausgewildert wurden, ist das junge Bartgeier-Weibchen Bavaria erstmals am 08. Juli ausgeflogen.
- Am 12. Juli folgte ihr im Alter von exakt 121 Tagen die etwas jüngere Wally und ist erstaunlich elegant zum Jungfernfug aus der Auswilderungsnische gestartet.



*Bartgeierdame Bavaria kurz nach  
ihrem ersten Ausflug* © R. Straub



*Wally im Moment des Ausflugs*

© D. Schuhwerk, LBV Bartgeierwebcam

- Wer die beiden vor Ort mit fachkundiger Begleitung beim Fliegen beobachten möchte, ist herzlich zur LBV-Bartgeier-Exkursion eingeladen:  
*immer Dienstag, 9.00 Uhr, Treffpunkt „Klausbach-Haus“ (Nationalparkinformationsstelle Hintersee), bitte eigenes Fernglas mitbringen*  
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter [Bartgeier@lbv.de](mailto:Bartgeier@lbv.de) !
- Empfohlen wird auch der Besuch des Infostandes am Wanderweg zur Halsalm (Bartgeier-Themen-Weg im Nationalpark).

**Weitere Informationen & Live-Webcam unter [www.lbv.de](http://www.lbv.de)**



## Weihnachten im Schuhkarton

Die Stadtverwaltung Laufen beteiligt sich dieses Jahr erstmals an der weltweiten, humanitären Aktion "Weihnachten im Schuhkarton".

Jedes Jahr beteiligen sich viele Menschen sehr persönlich und individuell an dieser Geschenkeaktion für notleidende Kinder, für die so ein Schuhkarton voll herrlicher Geschenke, Freude, Hoffnung und oft auch die Gewissheit geliebt zu sein, mit sich bringt. Berührend ist es dann auch, von Einzelschicksalen zu hören, wie nachhaltig lebensverändernd sich Schuhkartons auf die beschenkten Kinder, die nur Not, Armut und Verlassenheit kennen, auswirken können.



Der Weg der Schuhkartons ist beachtlich! Von den Spendern zu den Annahmestellen,

zum Zwischenlager, zu den Speditionen, in die Empfängerländer, umgeladen auf Kleinbusse, Pferdefuhrwerke oder -schlitten, zu Waisenhäusern, Schulen, Kindergärten, Pfarren, Gemeindehäusern - und endlich in die Hände der Kinder, die sie erwartungsvoll und stauend, oft auch ungläubig, dass sie ein Geschenk erhalten, auszupacken beginnen.

Flyer mit Packanleitungen liegen in unserem Haus, aber auch in vielen Geschäften unserer Stadt auf. Die Schuhkartons können zwischen 08. und 15. November abgegeben werden.

### Abgabestellen:

*Rathaus Laufen, Rathausplatz 1  
Salzach Apotheke, Goethestraße 29*

*Weltladen, Rupertusplatz 1  
Biohof Lecker, Niederheining*

## VHS Rupertiwinkel



Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter: [www.vhs-rupertiwinkel.de](http://www.vhs-rupertiwinkel.de)

Unsere Ansprechpartnerinnen vor Ort sind persönlich für Sie da:  
Brigitte Böhm und Karin Speigl, Rottmayrstraße 16, 83410 Laufen  
Tel. 08682 1492, Email: [laufen@vhs-rupertiwinkel.de](mailto:laufen@vhs-rupertiwinkel.de)

# Informationen aus der Biosphärenregion BGL

## Biosphären-Bauhoftraining - Vielfalt der heimischen Wildbienen erhalten

Der Wildbienenexperte Dr. Stefan Dötterl von der Universität Salzburg informierte beim vergangenen Biosphären-Bauhoftraining, das in Kooperation mit dem Blühpakt Bayern veranstaltet wurde, sehr praxisnah über die Vielfalt der Wildbienen, wie man Wildbienen erkennen kann und worauf bei der Pflege von kommunalen Blühflächen geachtet werden sollte. Klar ist, dass Wildbienen eine mindestens ebenso große Rolle bei der Bestäubung von Obst und Gemüse spielen, wie die klassische Honigbiene.

Daher hat es sich die Verwaltungsstelle der Biosphärenregion zur Aufgabe gemacht, gemeinsam mit verschiedenen regionalen Partnern artenreiche Lebensräume u.a. für Wildbienen zu erhalten und zu schaffen.

Die Garten-Wollbiene ist eine der Wildbienenarten, die im Berchtesgadener Land ihr Zuhause haben. Insgesamt kann man in der Region mehr als 200 verschiedene Wildbienenarten finden, deutschlandweit sind es rund 550.

In den letzten Jahren haben die Aktivitäten in den Kommunen zugenommen, um vielfältige Strukturen für Insekten zu schaffen. Als Gastgeber für diesen sehr informativen Trainingstag lud die Gemeinde Saaldorf-Surheim auf die neu gestaltete Wildbienenfläche im Gewerbegebiet Helfau ein. Auf der Fläche wurden neben einer Blühwiese und einem Obstbaumanger auch zahlreiche weitere Elemente wie offene Bodenstellen, Trockensteinmauern und Totholzelemente für Wildbienen und andere Insekten integriert. »



Fast zwei Drittel der Wildbienen nisten im Boden, offene Stellen erleichtern ihnen den Nestbau;  
© Biosphärenregion Berchtesgadener Land



Regionale Wertschöpfung stärken: Seit Sommer 2019 gibt es den Bio-Braugerste Erzeugerkreis in der Biosphärenregion. Die Bio-Landwirte und Bio-Landwirtinnen bauen seitdem heimische Winter- und Sommergerste an, welche die Privatbrauerei M.C. Wieninger in ihren HOAMAT-Bieren verarbeitet. Diese Biere wurden im Frühjahr dieses Jahres neben dem Biosphären-Eis von Luca Rizzardini aus Laufen als erste Biosphären-Produkte ausgezeichnet. Weitere Anbauer und Anbauerinnen für die Bio-Braugerste und regionales Bio-Getreide werden gesucht.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Karin Heinrich unter Tel: 08654 30946 16 oder per Mail an

[karin.heinrich@reg-ob.bayern.de](mailto:karin.heinrich@reg-ob.bayern.de)

» Ein ganz wichtiger Teil des Trainingstages war der Austausch der Praktiker untereinander. Artenreiche Lebensräume zu gestalten benötigt nämlich neben dem nötigen Wissen auch viel an Erfahrung und Geduld.

In Kooperation mit der Stadt Laufen gestaltet und untersucht die Biosphärenregion derzeit eine Blühwiese an der Goethestraße. Weitere Aktionen und Veranstaltungen hierzu sind ab diesem Herbst geplant. Wir werden Sie dazu informieren.

## Biosphärentipp: Mikroplastik vermeiden

Immer wieder wird in den Nachrichten von stark verschmutzten Gewässern in Entwicklungsländern und großen Plastikstrudeln in den Weltmeeren berichtet. Doch auch die deutschen Gewässer sind zum Großteil in einem bedenklichen Zustand. So hat erst vor Kurzem eine Schülerin aus Bad Reichenhall im Rahmen eines Projekts Mikroplastik in zwei Seen der Region nachweisen können.

Auch wenn Kosmetika nicht zu den Hauptverursachern von Mikroplastik zählen, ist es dennoch sinnvoll, sich beim Kauf von Duschgel und Co. für Produkte zu entscheiden, die frei davon sind. Eine weitaus größere Mikroplastik-Quelle als Kosmetikprodukte sind jedoch synthetische Textilien. So werden bei jedem Waschgang von Funktionswäsche wie Sportkleidung oder Fleece-Pullover kleine Mikroplastikpartikel in das Abwasser gespült.

Da sie in der Kläranlage nicht herausgefiltert werden können, gelangen sie bis in unsere Bäche, Flüsse und Seen. Wer nicht auf synthetische Textilien verzichten möchte, hat die Möglichkeit, mit einem speziellen Waschbeutel das Mikroplastik aufzufangen, um es im Mülleimer zu entsorgen. So kann man verhindern, dass auf diesem Wege Mikroplastik in unsere Gewässer gelangt.

Die größte Eintragsquelle von Mikroplastik ist in Deutschland jedoch der immense Abrieb von Autoreifen, Asphalt und Fahrbahnmarkierungen. Deshalb sollte man, wo es möglich ist, das Autofahren reduzieren.

Nützliche Tipps, wie man außerdem selbst vermeiden kann, dass weitere problematische Stoffe in das Wasser gelangen, stehen unter [www.brbgl.de](http://www.brbgl.de) als kleines Video im FÖJ-Vlog zur Verfügung.



Spezielle Waschbeutel fangen Mikroplastik von synthetischen Textilien in der Waschmaschine auf.

(© Guppyfriend)

## BIOSPHEREN-OBSTBAUMAKTION 2021

Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert:

### Nach der Biosphären-Obstbaumaktion ist vor der Biosphären-Obstbaumaktion

Seit 2015 organisiert der Trägerverein Biosphärenregion BGL e.V. zusammen mit seinen Partnern eine Obstbaumsammelbestellung. So wurden dieses Jahr im April 690 Bäume (Apfel, Birne, Kirsche, Zwetschge, Nussbaum, Mirabelle, etc.) in privaten Obstgärten gepflanzt, seit der ersten Aktion im Jahr 2015 sind es insgesamt 3.134 Bäume.

Teilnehmen können nur Grundstücksbesitzer, die genügend Platz für mindestens fünf Bäume in einem Abstand von 10 m haben und die Voraussetzungen für eine LNPR-Förderung erfüllen (Auskünfte dazu erteilt Kreisfachberater Josef Stein - Kontakt siehe unten).

Der Freistaat Bayern fördert die Aktion über die Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinie zu 90%, damit die extrem artenreichen Streuobstwiesen erhalten, bzw. neu

anlegt werden. Aus diesem Grund werden nur Hochstämme ausgegeben, die Teil einer Streuobstwiese sind, womit Pflanzungen im Hausgarten in Siedlungsbereichen ausgeschlossen sind.

Die 10 % Eigenanteil finanziert der Trägerverein Biosphärenregion BGL, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die bis zu 10 Bäume inklusive Holzpfosten, Wühlmauskorb und Verbiss-Schutzmanschetten zum Nulltarif erhalten.



Freuen sich über den großen Erfolg der „Biosphären-Obstbaum-Aktion“: Trägervereinsvorsitzender Landrat Bernhard Kern, Biodiversitätsberater Henrik Klar von der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt, der Leiter der Verwaltungsstelle der Biosphärenregion Dr. Peter Loreth, die Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbands Susanne Thomas und der Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege Josef Stein.

Foto: ©Verwaltungsstelle der Biosphärenregion Berchtesgadener Land

**Interessierte Grundstücksbesitzer können sich bereits jetzt für die nächste Aktion 2022 vormerken lassen.**

Auskünfte erteilen:

Josef Stein

+49 8651 773-853

josef.stein@lra-bgl.de

Stefan Neiber

+49 8651 773-519

stefan.neiber@lra.de

## Veranstaltungen der Biosphärenregion

### Von Schatzbewahrern - Alte Obst- und Getreidesorten neu entdeckt

Kennen Sie den Berleis, den Laufener Landweizen oder den Berchtesgadener Vogel? Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise zu alten, für unsere Region typischen Obst- und Getreidesorten. Diese kennenzulernen, zu vermehren und vor allem zu erhalten ist das Ziel verschiedener Projekte des Naturschutzfonds Bayern und nicht zuletzt des Biosphären-Getreidegartens in der Gemeinde Saaldorf-Surheim. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Rupertiwinkel statt. Referenten sind Garten-Kreisfachberater Josef Stein und Karin Heinrich von der Biosphärenregion.

**Datum:** 09.11.2021, 18:30 – 20 Uhr

**Ort:** Mittelschule Freilassing; Martin-Luther-Str. 4, Aula (1. OG)

Anmeldung über die VHS Rupertiwinkel unter [www.vhs-rupertiwinkel.de](http://www.vhs-rupertiwinkel.de)

### Plastik ist überall...

... in den Weltmeeren, in zahllosen Produkten, in unserem Zuhause und sogar in unseren Körpern. Wie es so weit gekommen ist, welches die wesentlichen Probleme sind und was dagegen getan werden kann, erfahren Sie in diesem Vortrag von Alexandra Caterbow. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

**Datum:** 23.11.2021, 19:00 – 20:30 Uhr      **Ort:** Digital

Anmeldung bei der Verwaltungsstelle der Biosphärenregion unter 08654/30946-10 bzw. per E-Mail [an.martina.doetterl@reg-ob.bayern.de](mailto:an.martina.doetterl@reg-ob.bayern.de)

## Die landesweite Initiative NATÜRLICH BAYERN

In der Initiative „NATÜRLICH BAYERN – insektenreiche Lebensräume“ des Deutschen Verbands für Landschaftspflege engagieren sich 30 Landschaftspflegeverbände über fünf Jahre in jeweils zweijährigen Projekten für mehr Insektenvielfalt in bayerischen Kommunen. NATÜRLICH BAYERN wird vom Bayerischen Umweltministerium mit 3 Millionen Euro gefördert und ist Teil des Blühpakts Bayern. Der Deutsche Verband für Landschaftspflege ist der Dachverband der 65 Landschaftspflegeorganisationen in Bayern.

*Pascal Marin, Projektleiter Landschaftspflegeverband Biosphärenregion BGL,  
Moosweg 3, 83416 Saaldorf-Surheim, Tel: 08654 / 1299136, E-Mail: [p.marin@lpv-bgl.de](mailto:p.marin@lpv-bgl.de)*

*Dr. Martin Sommer, Projektmanager, Deutscher Verband für Landschaftspflege,  
Promenade 9, 91522 Ansbach, Tel: 0981/180099-17, E-Mail: [m.sommer@lpv.de](mailto:m.sommer@lpv.de)*

# Landesweite Initiative NATÜRLICH BAYERN: Landschaftspflegeverband Biosphärenregion BGL e.V. im zweiten Projektjahr

**Das Berchtesgadener Land geht mit gutem Beispiel voran und schafft neue blütenreiche Lebensräume für die Insektenvielfalt**

Landkreis Berchtesgadener Land - Durch das Projekt „KONEKT – blühendes Netzwerk Berchtesgadener Land“ des Landschaftspflegeverbands Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V. (LPV BGL) werden verbrachte artenreiche Wiesen erstgepflegt und Flächen neu angelegt. Das Ziel im Projekt ist die Erhaltung und Entwicklung artenreicher Grünlandstandorte. Diese bieten der heimischen Insektenwelt Lebensraum und Nahrung, sind jedoch bereits selten geworden und. Es werden Mähgut und Naturwiesensamen aus der Region auf Flächen im Landkreis ausgebracht, um so neue blühende Wiesen und Säume als Lebensräume für Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insekten zu schaffen.

Im ersten Projektjahr konnten bereits über 20 Beratungen mit Gemeinden und Privatpersonen unter gegebenen Umständen stattfinden. „Die Anzahl der Anfragen zeigt, dass das Projekt im Landkreis zum richtigen Zeitpunkt gestartet ist. Viele Eigentümer machen sich aufgrund der Berichte über den Verlust der Biodiversität zunehmend Gedanken, was sie selbst leisten können und hier ist eine Aufwertung von Wiesen und Zwickerflächen ein guter Start“ berichtet der Projektleiter des LPV Pascal Marin. Aus vielen der Anfragen

lassen sich auch direkt projektbezogene Maßnahmen ableiten. „Hier sind wir auf die Zusammenarbeit mit den Bauhöfen sowie den Landwirten im Berchtesgadener Land angewiesen, welche die Planungen dann praktisch umsetzen. Diese Zusammenarbeit garantiert vor Ort einen sinnvollen Artenschutz, wenn die Flächen weiter entsprechend bewirtschaftet sind“ ergänzt der Projektleiter.



Die gefährdete Art der Knautien Sandbiene (*Andrena hattorfiana*) konnte durch das Projekt erstmals auf der Hochbehälterfläche nachgewiesen werden. Diese Art ernährt sich oligolektisch. Das bedeutet, dass nur der Pollen spezieller Pflanzenarten als Nahrung infrage kommen. Im Fall hier die Knautie und nahe verwandte wie die Taubenskabiose

Durch die Beratung im Projekt stellten die Kommunen auf bisher rund 2ha kommunaler Fläche die Pflege um, in den meisten Fällen von mehrmaligem mulchen auf Mahd mit Abfuhr des Mahdguts. An einem ehemaligen Hochbehälter der Stadt Freilassing wurde im Projekt die Pflege wiederaufgenommen und angepasst. »



» Die zum Teil verbrachte und verbuschte Fläche musste vergangenen Winter aufwändig erstgepflegt werden. Das bedeutet, dass ein großer Teil der Fläche von Gebüsch und Brombeeren befreit, die Wiese gemäht und der Altgrasfilz entfernt wurde, was der Artenvielfalt vor Ort zugutekommt. Hier konnte in diesem Jahr ein regelrechtes Blütenmeer mit Raritäten wie dem Frühlingsenzian oder blutroter Sommerwurz beobachtet werden. Besonders erfreulich ist die große Anzahl an Schmetterlingen und Wildbienen von denen 2 Arten sogar auf der roten Liste gefährdeter Arten auftauchen. Für diese Arten wird durch die entsprechende Pflege der Lebensraum verbessert und erhalten.

In Bischofswiesen konnte mit einer Mahdgutübertragung eine Möglichkeit der Aufwertung durchgeführt werden. Hier wird von einer artenreichen Spenderfläche das Mahdgut frisch auf die Empfängerfläche übertragen, wo dieses trocknen kann und die Samen ausfallen. Bei der Durchführung konnte ein gutes Zusammenspiel aus Landwirten und engagierten Freiwilligen des Obst- und Gartenbauvereins sowie den Bienenfreunden unterm Watzmann die Arbeit schnell erledigen. Die bestehende Fläche des Obstgartens wurde um 500 m<sup>2</sup> erweitert und zusätzliche 2500m<sup>2</sup> konnten in der Pflege umgestellt werden.

Zudem wurden in Anger, Teisendorf, Freilassing, Bischofswiesen, Laufen bereits neue Flächen angelegt, welche sich die nächsten Jahre zu artenreichen Wiesen entwickeln sollen. Verwendet wurde ausschließlich zertifiziertes Saatgut oder die Biosphären-Wiesensamen, die in Kooperation mit der Verwaltungsstelle Biosphärenregion Berchtesgadener Land im Landkreis gewonnen werden.

So kann jede neue Fläche einen kleinen Beitrag gegen den Artenschwund leisten, damit die Biotopvernetzung durch viele kleine Trittsteinhabitats verbessert wird. Falls Sie Interesse am Projekt haben, melden Sie sich gerne bei uns oder informieren Sie sich im Internet unter [www.lpv-bgl.de](http://www.lpv-bgl.de) und [www.natuerlichbayern.de](http://www.natuerlichbayern.de)



**Sepp Stangassinger, Vorsitzender Obst- und Gartenbauverein Bischofswiesen und Flächenreferent des Gemeinderats, bei der Übertragung des Mahdguts der Spenderfläche auf die Empfängerfläche an der Loipler Brücke.**

## Elektro-Bürgerauto - NEU: Opel Corsa E von Mer

**Die Ladestation und der Stellplatz befinden sich in der Tiefgarage am Rathausplatz.**

Reichweite: ca. 330 km  
 Leistung: 100 kW (136 PS)  
 Sitzplätze: 5

**Kosten für das Elektro-Bürgerauto**

einmalige Anmeldegebühr: 10,- €  
 je Stunde: 6,99 €  
 je Tag: 45,- €  
 je Folgetag: 42,- €  
 je Woche: 215,- €

Der Buchungspreis des Elektro-Bürgerautos beinhaltet Service, Versicherung (Selbstbehalt 1.000,- €, durch zusätzliche Gebühr von 10,- € auf 300,- € Selbstbehalt verringierbar), Reifen und kostenloses Laden an jeder Mer-Ladestation. Einen Überblick über die Mer-Ladestationen im Umkreis erhalten Sie unter <https://chargeportal.de.mer.eco/findCharger>

### Einfach und komfortabel loslegen!

1. Einfache Anmeldung unter <https://drive.de.mer.eco>
2. Nach der Anmeldung bei Mer erhalten Sie eine automatische E-Mail mit Login-Daten und einem angehängten Kundenvertrag. Diesen Vertrag müssen Sie zuhause ausdrucken, unterschreiben und mit einem gültigen Führerschein zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Stadt Laufen (1. Stock, Zimmer 1.02) vorlegen.
3. Anschließend händigt Ihnen die Stadt Laufen eine Kundenkarte zur Öffnung und Schließung des Fahrzeugs aus.
4. Die Buchung / Reservierung des Autos ist online über <https://drive.de.mer.eco> oder die Hotline +49 800 392534624 vorzunehmen.
5. Nun können Sie auch schon losstarten. Das Elektro-Bürgerauto steht in der Tiefgarage am Rathausplatz bereit.



Sie erhalten vor der ersten Fahrt selbstverständlich eine ausführliche Einweisung zur Benutzung des Elektro-Bürgerautos von den Ansprechpartnern der Stadt Laufen.

### Ansprechpartner im Rathaus:

Stadt Laufen, Rathausplatz 1  
 Büro Bürgermeister / Geschäftsleiter 1. OG  
 Herr Reiter oder Herr Thanbichler  
 Frau Passinger oder Frau Schauer  
 Telefon: +49 (0) 8682 8987 - 11  
 E-Mail: [info@stadtlaufen.de](mailto:info@stadtlaufen.de)

### Informationen zum Kooperationspartner:

Mer Germany GmbH  
 Technologicampus 1  
 D-94244 Teisnach  
 Telefon: +49 9923 80108-310  
 Hotline: +49 800 392534624  
 Internet: <https://de.mer.eco>

## Laufen tut was für Radfahrer und Pendler

### Neue überdachte Fahrradabstellanlage und E-Bike-Ladestation am Bahnhof Laufen

Seit Mitte August 2021 gibt es neben den 12 bereits bestehenden weitere 27 neue überdachte Fahrrad-Abstellplätze am Bahnhof Laufen. Diese Maßnahme geht auf eine Anregung eines Mitarbeiters der Straßenverkehrsbehörde im LRA BGL zurück, die von der Stadtverwaltung aufgegriffen und umgesetzt wurde.



Dafür wurde zunächst ein Zuschuss bei der Regierung von Oberbayern aus dem Topf des Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (BayGVFG) beantragt, der schließlich auch bewilligt wurde. Anschließend konnten dann noch Bundesmittel aus der Nationalen Klimaschutzinitiative, der sog. „Bike + Ride – Offensive“ abgerufen werden. Hierbei musste auch ein Gestattungsvertrag mit der DB Netz AG über die unentgeltliche Grundstücksnutzung abgeschlossen werden. So dauerte es insgesamt etwa 2 Jahre, bis das Projekt verwirklicht werden konnte. Die Finanzierung sieht folgendermaßen aus:

|  |                    |
|--|--------------------|
| Zuschuss Freistaat aus GVFG-Mitteln:       | 11.950,00 €        |
| Zuschuss Bund aus Bike + Ride – Offensive: | 17.456,00 €        |
| Eigenmittel der Stadt Laufen:              | 8.364,81 €         |
| <b>Gesamtkosten:</b>                       | <b>37.770,81 €</b> |



Im Zuge dieser Maßnahme hat die Stadtverwaltung auch gleich selbst eine weitere Initiative ergriffen und eine Ladestation für Elektro-Fahrräder aufgestellt: Klappe auf, Akku rein, das Ladekabel anstecken, Pfandmünze einwerfen und Türchen zu. Sechs solcher E-Bike-Ladestationen hat die Stadt Laufen nun an der Außenwand des Bahnhofgebäudes angebracht.

Drei solcher Ladestationen stehen seit Herbst 2018 bereits neben den Radständern vor dem Stadtarchiv, gleich beim Rathaus. Seit dem Frühjahr 2019 hat die Stadtverwaltung ein eigenes Elektrofahrrad, das die Mitarbeiter für Außentermine im Stadtgebiet nutzen. Die Stadt übernimmt auch die Energiekosten für den Ladevorgang an allen Ladestationen. Der Stromverbrauch dafür ist gering. Den Elektroanschluss an der Außenfassade hatte man bereits mit dem Bau der Toilettenanlage im Gebäude vor gut einem Jahr vorgesehen.



Diese Ladestation schlug mit 4.000,00 € zu Buche.

## **Energieeffizienter Garten: Strom und Geld sparen**

**Nachhaltiges Gärtnern beginnt mit einer großen Artenvielfalt und dem Schutz der Natur durch den Verzicht auf Giftstoffe. Ebenso wichtig ist der sparsame Einsatz von Ressourcen. Wie der eigene Garten energieeffizient wird, erklärt die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale Bayern.**

Verbraucherinnen und Verbraucher sollten Licht und elektrische Geräte in ihren Gärten wohlüberlegt einsetzen. Denn das nächtliche Beleuchten von Bäumen, Wasserläufen oder Blumenrabatten verursacht nicht nur dem Stromzähler unruhige Nächte. Auch Insekten und Vögel leiden zunehmend unter der Lichtverschmutzung. Wer den eigenen Garten trotzdem beleuchten möchte, tut dies am besten nur punktuell und bei Bedarf. Elektrische Helfer machen die Gartenarbeit komfortabler. Kaum scheint die Sonne, rattert und brummt es durch die gesamte Nachbarschaft. Manche Elektrogeräte haben jedoch nur einen eingeschränkten Nutzen und belegen viel Platz im Gartenhäuschen. Der Griff zu manuell betriebenen Geräten trainiert nicht nur die eigenen Muskeln, sondern spart auch Strom. Zudem sind Handgeräte meist robuster und günstiger in der Anschaffung. Kostensensitive elektrische Geräte, die nur selten zum Einsatz kommen, können gemeinschaftlich mit Gartennachbarn genutzt oder im Handel ausgeliehen werden. Das spart Ressourcen bei der Herstellung der Geräte.

### **Heizpilze und Wärmestrahler sind Klimakiller**

Dank Heizpilzen und Wärmestrahlern lassen sich auch kühlere Herbsttage im Garten genießen. Leider erwärmen die künstlichen Wärmequellen in erster Linie die Umgebung und geben dabei viel Energie ungenutzt in die Umwelt ab. Während gasbetriebene Heizstrahler große Mengen CO<sub>2</sub> freisetzen, sind elektrische Wärmestrahler echte Stromfresser. Jacken und warme Wolldecken sorgen genauso gut für gemütliche Abendstunden im Garten.

Viele Gartengeräte wie Lampen, Pumpen oder Wasserspiele laufen im Dauerbetrieb. Sie können auch mit einem Solarpanel betrieben werden. Ein integrierter Akku verlängert die Betriebszeit. Gartennutzer sollten besonderes Augenmerk auf den Standort legen, um das Beschatten des Solarmoduls möglichst zu vermeiden. Ist in Gartenlauben oder Wochenendhäusern kein Netzanschluss vorhanden, bieten sich sogenannte Inselösungen an. Sie vereinen Solarmodule mit einem einer Autobatterie ähnlichem Akku und einem Laderegler. Die Sonnenenergie wird gespeichert und kann Geräte mit 12 Volt Gleichspannung wie Lampen oder Radios betreiben.

Mehr Informationen zu den Themen Nachhaltigkeit, Klima und erneuerbare Energien bietet die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei.

- » Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-70 39 oder per Email unter [info@energieagentur-suedost.bayern](mailto:info@energieagentur-suedost.bayern). Weitere Informationen unter [www.energieagentur-suedost.bayern](http://www.energieagentur-suedost.bayern) oder [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de).

**Telefonische Energieberatung:**

**immer mittwochs und jeden 1. Donnerstag sowie jeden 2. Mittwoch im Monat**

## Post-EEG-Photovoltaikanlagen

Die Stadt Laufen ist Mitglied beim Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel. Das von insgesamt 16 Kommunen gegründete gemeinsame Kommunalunternehmen hat die Aufgabe, sich unter anderem, um Fragen rund um das Thema Energieversorgung und Energiezukunft, speziell für die Mitgliedsgemeinden, zu kümmern. Nähere Informationen sind der Internetseite [www.r-cr.de](http://www.r-cr.de) zu entnehmen.



Aktuell wird an Möglichkeiten für die Nachnutzung von „Post-EEG-Photovoltaikanlagen“ (Anlagen, die vom Ende des Energieeinspeisegesetzes betroffen sind) gearbeitet, um diese Energiemengen auch künftig Stromkunden bereitstellen zu können. Alle Anlagenbetreiber, deren Anlagenstandort sich in unserer Stadt Laufen befindet und die sich für eine Nachnutzung interessieren, können ihre Anlage mit genauem Standort, Alter, Leistungsdaten, usw. ab sofort per E-Mail an das Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel gKU ([info@r-cr.de](mailto:info@r-cr.de)) melden. Eine Rückmeldung erfolgt nach Fertigstellung der verschiedenen Nachnutzungsoptionen Zug um Zug ab Oktober 2021.

## Kostenlose Energieberatung

im Rathaus der Stadt Laufen, Zimmer 3.07, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen, jeden 4. Donnerstag im Monat (außer August) von 14:00 bis 18:00 Uhr.  
Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-7039.

**Energieagentur Südostbayern GmbH**

Maximilianstraße 33, 83278 Traunstein

Telefon: 0861 58-7038, Fax: 0861 58-97038

E-Mail: [info@energieagentur-suedost.bayern](mailto:info@energieagentur-suedost.bayern)

Internet: [www.energieagentur-suedost.bayern](http://www.energieagentur-suedost.bayern)



## Abschluss des Kita-Jahres im Haus für Kinder

Es war schön, dass endlich alle Kinder wieder miteinander spielen, lernen und lachen durften. Das Ende des Betreuungsjahres wurde in den Einrichtungen altersentsprechend gestaltet.

Die Krippenkinder trafen sich im Garten der Einrichtung. Nach einem gemütlichen Picknick und ein paar Liedern ließen sie das Betreuungsjahr 2020/21 gemeinsam ausklingen.

Im Kindergarten ging es sportlich bei der Knaxiade zu. Der Abschluss dieser aktiven Zeit bildete die gemeinsame Siegerehrung.

Hierbei bekamen die Kinder eine Urkunde und eine Medaille von Vertretern der Sparkasse, die diese Aktion ins Leben gerufen haben, überreicht. Jede Gruppe hat sich ein Ziel für den gemeinsamen Gruppenausflug überlegt.



Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war die Verabschiedung der Vorschulkinder. Sie wurden aus der Kindergartenzeit verabschiedet, um dann in die Schule zu gehen. Viele der Vorschulkinder besuchen seit September den Hort.

Der Hort veranstaltete mit den Familien eine Müllsammelaktion.

Bewaffnet mit Handschuhen und Müllsack zogen die Familien durch Laufen und sammelten fleißig Unrat ein, da vom Herrn Bürgermeister Feil pro Sack eine Spende zugesagt wurde. Durch ihr soziales Engagement kamen so stolze 500 € zusammen.

Die Kinder überlegen nun gemeinsam, was sie von dem erarbeiteten Spenden anschaffen wollen. »



» Kinder, die alters- oder schulbedingt aus dem Hort ausscheiden, durften gegen Ende des Betreuungsjahres im Hort übernachten.

Unter Einhaltung der Hygieneregeln bauten die Kinder in der jeweiligen Gruppe ihr kuscheliges Schlaflager auf.

Gemeinsam mit ihren Betreuerinnen genossen sie ein leckeres Abendessen und spazierten anschließend ausgerüstet mit Fackeln und Taschenlampen Richtung Eisdielen.

Nach dem Heimkommen im Dunkeln durften die Kinder gemeinsam noch einen Film anschauen. Nach einer sehr kurzen Nacht freuten sich alle noch auf ein abwechslungsreiches Frühstück. Noch etwas müde aber glücklich wurden sie von ihren Eltern abgeholt.



# CAFÉ „ELTERNZEIT“

Eröffnung am Freitag, 17. September 2021



Das Café „Elternzeit“ ist ein Treffpunkt für Schwangere und Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern. Hier finden Eltern die Zeit, sich untereinander auszutauschen, sich gegenseitig den Rücken zu stärken, sich Mut zu machen sowie die schönen Erlebnisse mit Kindern im Alltag zu teilen.

Sie können fachlichen Rat zu allen Fragen rund um die Schwangerschaft und das Leben mit Kleinkindern bei unseren zwei Sozialpädagoginnen einholen und erhalten alle aktuellen Informationen z. B. über Kleider- und Spielzeugmärkte im Landkreis.

Es besteht auch die Möglichkeit, ein Einzelgespräch mit einer Sozialpädagogin zu vereinbaren.

Der Besuch ist kostenfrei und an keine weiteren Bedingungen geknüpft.

## Wann und wo?

jeden Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Bahnhofstraße 20  
83435 Bad Reichenhall

## Kontakt

Sandra Kunz

+49 8651 773-838

sandra.kunz@lra-bgl.de

Sabine Spreng

+49 8651 773-831

sabine.spreng@lra-bgl.de



Staatlich anerkannte  
Beratungsstelle für  
Schwangerschaftsfragen

## **ONLINE VORTRÄGE:** Alles rund um Schwangerschaft und Geburt

Die Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Gesundheitsamt Berchtesgadener Land bietet Online-Vorträge für werdende Eltern an.

Die Vorträge werden interaktiv gestaltet und Informieren zu den Themen Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld.

Im Rahmen der Vorträge haben die werdenden Eltern die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen.

Interessierte können sich anmelden unter:  
**schwangerenberatung@lra-bgl.de**

An jedem Termin können 8 Personen teilnehmen.

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

### **TERMINE**

**Montag, 27. September 2021**

**Montag, 25. Oktober 2021**

**Montag, 29. November 2021**

**Die Vorträge finden jeweils von 18:30 bis ca. 20:00 Uhr statt.**



### **Kontakt**

Staatlich anerkannt Beratungsstelle  
für Schwangerschaftsfragen im Gesundheitsamt  
Bahnhofstraße 22a  
83435 Bad Reichenhall

Sandra Kunz

☎ 0049 8651 773-838

✉ schwangerenberatung@lra-bgl.de

🌐 schwanger-im-berchtesgadener-land.de

## VORTRAGSREIHE:

### Alles rund um Säuglinge und Kleinkinder

Die Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Gesundheitsamt Berchtesgadener Land bietet eine Veranstaltungsreihe für werdende Eltern und Familien mit Kleinkindern an.

Im Rahmen der Vorträge haben die werdenden Eltern die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen.

#### TERMINE & THEMEN

**Mittwoch, 22.09.2021, 19:00 - 20:30 Uhr**

##### „Erste Hilfe am Kind“

**Referent:**

Hermann Scherer, Bayerisches Rotes Kreuz  
Sie erlernen lebensrettende Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen, Vergiftungen, Knochenbrüchen u. v. m. zu treffen sind. Vorerfahrungen sind nicht notwendig.

**Mittwoch, 20.10.2021, 19:00 - 20:30 Uhr**

##### „Babys tragen“

**Referentin:** Maria Planegger, Trageberaterin

Sie erfahren, warum Babys unsere Nähe suchen, welche Vorteile das Tragen für die Entwicklung Ihres Babys hat, was die praktischen Argumente für das Tragen sind, und welche „grundlegenden“ Möglichkeiten es gibt, Babys zu tragen.

Aufgrund der Pandemielage wird um verbindliche Anmeldung gebeten:

[schwangerenberatung@lra-bgl.de](mailto:schwangerenberatung@lra-bgl.de)

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

**Mittwoch, 17.11.2021, 19:00 - 20:30 Uhr**

##### „Schlafen lernen“

**Referentin:** Sabrina Brüderl, Schlafcoach

Sie erfahren, wie es gelingt, Ihrem Kind einen gesunden, festen Schlaf zu ermöglichen und sich von rückwärtsgewandten Mustern und einschränkenden Ängsten und Glaubenssätzen über den Schlaf zu befreien.

#### Kontakt

Staatlich anerkannt Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Gesundheitsamt  
Bahnhofstraße 22a  
83435 Bad Reichenhall

**Sandra Kunz**

☎ 0049 8651 773-838

✉ [schwangerenberatung@lra-bgl.de](mailto:schwangerenberatung@lra-bgl.de)

🌐 [schwanger-im-berchtesgadener-land.de](http://schwanger-im-berchtesgadener-land.de)

**Sabine Spreng**

☎ 0049 8651 773-831

## Familienarbeit in der Stadt Laufen

Für Eltern und andere Erziehungsberechtigte steht die städtische Familienbeauftragte weiterhin gern bei Fragen, Sorgen oder Problemen im Familienalltag zur Verfügung und unterstützt direkt mit persönlichen Gesprächen oder Kontaktlegung zu den zuständigen Fachstellen im Landkreis.

Einfach gerne Kontakt aufnehmen per Email unter [familien@stadtlaufen.de](mailto:familien@stadtlaufen.de) oder telefonisch unter 08682-8789-29. Eine persönliche Beratung ist auch in Zeiten verschärfter Schutzverordnungen jederzeit möglich!

Ergänzend dazu hat die städt. Familienbeauftragte Katharina Hager in enger Zusammenarbeit mit den Laufener Kindergärten und Schulen und der Stiftung Medienpädagogik eine Informationsreihe zum Thema „Medienkonsum in der Familie“ organisiert. Im Herbst finden im Rahmen dessen drei Veranstaltungen statt:

**22.09.2021 19 - 20 Uhr** für Eltern von 3-6 Jährigen mit dem Themenschwerpunkt „frühkindliche Mediennutzung“

**28.09.2021 19 - 20 Uhr** für Eltern von 6-10 Jährigen mit dem Themenschwerpunkt „Handy und Smartphone“

**05.10.2021 19 - 20 Uhr** für Eltern von 10-14 Jährigen mit dem Themenschwerpunkt „Cyber-Mobbing, digitale Spiele, Soziale Netzwerke“

## Seniorenarbeit in der Stadt Laufen

Die Stadt Laufen freut sich, bekannt geben zu können, dass ab September endlich das Seniorencafe wieder losstarten kann. Das Seniorencafe ist ein offenes Angebot für Laufener Seniorinnen und Senioren. Es bietet Raum und Möglichkeit zum Austausch und geselliges Beisammensein. Die Seniorinnen und Senioren haben die Gelegenheit, alte Kontakte zu pflegen, aber auch neue Kontakte mit ähnlichen Interessen zu knüpfen. Einmal im Monat, i.d.R. am zweiten Donnerstag, in das Café für alle interessierten Seniorinnen und Senioren von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Die Treffen finden im Stadtcfe Laufen (Marienplatz 3) statt.

Sie werden meist begleitet von einem kleinen Programm, welches gemeinsam mit den Teilnehmer/innen vorbereitet wird. Somit bietet das Angebot vielerlei Möglichkeiten, sich zu beteiligen und die eigenen Ideen einzubringen. Auch für das leibliche Wohl ist durch das Bewirtungsteam vom Stadtcfe Laufen bestens gesorgt. Neben Getränken gibt es auch Kuchen. Eine Teilnahme am Seniorencafe ist kostenlos möglich, die konsumierten Getränke und Speisen müssen jedoch selbst bezahlt werden. Geleitet wird das Angebot von der städt. Familienbeauftragten Katharina Hager in Zusammenarbeit mit der Sozialreferentin Barbara Paiva und den Besucher/innen des Angebots. Aktuell ist für eine Teilnahme am Seniorencafe eine vorherige Anmeldung und ein Testnachweis erforderlich.

*Anmeldemöglichkeit und weitere Auskünfte bei Interesse:*

*Katharina Hager, Städtische Familienbeauftragte*

*Telefon: +49 8682 8987-29, E-Mail: [katharina.hager@stadtlaufen.de](mailto:katharina.hager@stadtlaufen.de)*

## Betriebe helfen den Kleinen am Schulweg

### Dritte Auflage der Aktion „Ampelmännchen“ startet in Laufen und Oberndorf

Am 14. September beginnt das neue Schuljahr. Vor allem für die Erstklässler gibt es auf dem Schulweg die eine oder andere Unsicherheit: Was mache ich, wenn ich plötzlich aufs Klo muss? Wo kann ich mich bei Schlechtwetter unterstellen? Wer hilft mir, wenn ich Angst bekomme?

Viele Mitgliedsbetriebe der Wirtschaftsplattform Laufen-Oberndorf zeigen ein Herz für Kinder und unterstützen die Aktion „Ampelmännchen“. Überall dort, wo die lustigen Ampelmännchen-Aufkleber zu finden sind, wird geholfen – bei kleinen und großen Notfällen.

### Kinder profitieren vom Fußweg zur Schule

Monika Sichert von der Feinkost-Metzgerei Sichert in Laufen hat die Aktion vor drei Jahren ins Leben gerufen: „Heute werden viele Kinder von den Eltern in die Schule gefahren. Ich finde es aber wichtig, dass die Kinder selbstständig und ohne Angst zu Fuß zur Schule gehen. Der Fußmarsch tut den Kleinen gut und stärkt ihr Selbstvertrauen.“

Zu Schulbeginn erhalten alle Kinder in den Volks- und Grundschulen in Oberndorf und Laufen ein Notfallkärtchen, auf dem die Telefonnummer der Eltern oder anderer Betreuungspersonen eingetragen werden.

„Es kommt ja Gottseidank nicht oft vor, dass die Kinder unsere Hilfe brauchen – wenn aber doch, sind viele Betriebe für sie da“, sagt Sebastian Kuntschik, Geschäftsführer von T&T Hinterholzer in Oberndorf. Kuntschik koordiniert die Aktion „Ampelmännchen“ auf der Oberndorfer Seite.



### Lob von Eltern und Schulen

Monika Sichert und Sebastian Kuntschik sind beide in der Wirtschaftsplattform Laufen-Oberndorf (L&O) aktiv. Die grenzüberschreitende Initiative zählt über 130 Mitgliedsbetriebe „drent und herent“. Die L&O-Aktion „Ampelmännchen“ findet heuer bereits das dritte Mal statt – sehr zur Freude vieler Eltern. „Ich habe viel positives Feedback erhalten“, erzählt Sichert, „die Eltern sagen ihren Kindern: Geh einfach in das Geschäft XY, wenn etwas ist.“ Auch die Betriebe seien mit Begeisterung dabei, meint Kuntschik: „Jedes Unternehmen, das sich an der Aktion beteiligt, unterstützt die Kinder gerne, freundlich und unkompliziert.“

» Wie kam es eigentlich zu den „Ampelmännchen“? Die Idee hatte Monika Sichert, als sie eine Beobachtung beim benachbarten Bäcker machte. Dort packte die Verkäuferin jeden Morgen die Jause in die Schultasche eines Kindes. Sichert: „Ich habe nachgefragt und erfahren, dass das mit den Eltern so ausgemacht war. Das fand ich so cool, dass ich die Unterstützung für die Schulkinder unbedingt ausbauen wollte.“

Weitere Informationen: [www.laufen-oberndorf.com](http://www.laufen-oberndorf.com)

## Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Laufen

Während der Sommerferien war einiges los im Jugendtreff Laufen. Neben dem offenen Treff organisierte das Team der offenen Kinder- und Jugendarbeit auch verschiedene Ferienaktionen. Diese waren trotz der coronabedingten Auflagen gut besucht und die Kinder und Jugendlichen konnten sich endlich wieder in Präsenz begegnen und eine schöne gemeinsame Zeit erleben.

### Auch im neuen Schuljahr geht es im Jugendtreff Laufen spannend weiter:

- Der offene Treff findet weiterhin jeden Montag und jeden Freitag ab 17 Uhr statt. Dabei stehen allen Jugendlichen ab 12 Jahren die Türen offen! Den Jugendlichen ist es freigestellt, ob sie nur für 10 Minuten vorbeischaun oder für zwei Stunden bleiben. Sie können frei entscheiden, ob sie im Jugendtreff gemütlich an der Bar oder in der Lounge sitzen wollen und quatschen oder zum Beispiel eine Runde Kicker, Billard oder Rocket League auf der PS4 spielen. Ein Besuch im Jugendtreff Laufen bietet garantiert immer jede Menge Spaß und lohnt sich auf jeden Fall! Alle aktuellen Informationen zum Jugendtreff gibt es auf Instagram (@jugendtreff\_laufen), auf der städtischen Homepage ([www.stadtlaufen.de/jugendtreff.html](http://www.stadtlaufen.de/jugendtreff.html)) und auf Facebook (@StadtLaufenanderSalzach).
- In der ersten Schulwoche wird der Jugendtreff Laufen zum Wahllokal und Laufener Kinder und Jugendliche können symbolisch ihre Stimme für Bezirks-, Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen abgeben, um einen demokratischen Wahlvorgang kennenzulernen. Mit dieser Initiative wirkt die Stadt Laufen an der bundesweiten, bildungspolitischen Initiative „U18-Wahl“ mit und arbeitet eng zusammen mit dem Laufener Gymnasium und der Laufener Mittelschule.

Team der offenen Jugendarbeit

Veronika Karrlein & Katharina Hager

Tel. 08682/8987-29

Email: [familien@stadtlaufen.de](mailto:familien@stadtlaufen.de)

Internet: <https://stadtlaufen.de/jugendtreff.html>

# Hausärztliche Bereitschaftspraxis Rupertiwinkel

## Medizinische Versorgung an Wochenenden und Feiertagen

Was tun, wenn es Ihnen am Wochenende oder an Feiertagen mal nicht so gut geht? Wenn Ihnen wegen einer Bronchitis das Atmen schwerfällt oder das Kreuz unerträglich schmerzt? Genau für diese oder ähnliche Beschwerden rief die Kassenärztliche Vereinigung Bayern (KVB) die hausärztlichen Bereitschaftspraxen ins Leben.

Dort helfen Ärzte den Menschen, die zwar nicht lebensbedrohlich erkrankt sind, deren Behandlung aber nicht bis zur nächsten regulären Sprechstunde warten kann. Diese Patienten werden so weit versorgt, dass sie am nächsten Morgen oder zu Beginn der neuen Woche ihren Hausarzt oder einen Facharzt aufsuchen können.

**Die Bereitschaftspraxis Rupertiwinkel:** In Südostbayern hat sich – neben den KV-Bereitschaftspraxen in den Zentren Bad Reichenhall, Traunstein und Altötting – auch Fridolfing als Standort etabliert. In der hausärztlichen Bereitschaftspraxis Rupertiwinkel werden im Schnitt jährlich 4.000 Frauen, Männer und Kinder betreut. Die Lage in der Salzachklinik ist optimal und für die Menschen aus den umliegenden Gemeinden – wie Tittmoning, Kirchanschöring, Waging, Petting, Laufen oder Taching – schnell und einfach zu erreichen. Für Sie als Patient ist diese zentrale Anlaufstelle ein großer Vorteil. Sie wissen, dort erhalten Sie umfangreiche medizinische Versorgung an Wochenenden und Feiertagen – ohne Voranmeldung und mit kurzer Wartezeit.

**21 Ärztinnen und Ärzte für Ihre Gesundheit:** Mittlerweile beteiligen sich 21 Ärzte – alles Fachärzte für Allgemein- und Innere Medizin – freiwillig an der Bereitschaftspraxis. Durch ihr Engagement erweitern sie die ärztliche Versorgung im Rupertiwinkel erheblich und entlasten damit die Krankenhäuser und den Notruf. Am Wochenende Erkrankte greifen jetzt seltener zum Telefon, um den Notarzt zu rufen. Sie besuchen stattdessen die Bereitschaftspraxis. Dadurch reduzieren sich die Notarzteinsätze und den Medizinerinnen bleibt mehr Zeit für die wirklich lebensbedrohlichen Notfälle. Wichtig – der ärztliche Bereitschaftsdienst ist von der notärztlichen Versorgung zu unterscheiden. Der ärztliche Bereitschaftsdienst behandelt Beschwerden, mit denen Sie unter der Woche zu Ihrem Hausarzt gehen würden. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist stets der Notarzt unter der kostenfreien Rufnummer 112 zu verständigen.

**Bereitschaftspraxis rettet Leben:** Manchmal kommen Patienten mit Beschwerden in die Bereitschaftspraxis, die sich bei der Untersuchung durch den diensthabenden Arzt als schwerwiegender erweisen. So kam z. B. ein Patient mit starken Schmerzen im linken Arm. Die schnelle Diagnose eines Herzinfarkts rettete sein Leben. Schwerwiegendere Erkrankungen kommen jedes Wochenende vor. In der Regel werden ca. fünf Patienten pro Woche von den Ärzten der Bereitschaftspraxis in Fridolfing zur stationären Therapie in ein Krankenhaus weitergeleitet oder mit dem Notarzt dorthin gebracht. »

» **Umfangreiche medizinische Versorgung in der Salzachklinik:** Der Standort in der Salzachklinik ist optimal und bietet ein breites Spektrum an diagnostischen Möglichkeiten. Durch den angrenzenden Notarztstandort ist darüber hinaus eine umfassende notärztliche Versorgung gewährleistet. Es gibt ausreichend Parkplätze in unmittelbarer Nähe des Praxiszugangs. Menschen mit einer Gehbehinderung oder Rollstuhlfahrer können die Praxis bequem über einen eigenen Zugang und Lift erreichen.

*Ärztliche Versorgung für die ganze Familie – an Wochenenden und Feiertagen*

*Hausärztliche BEREITSCHAFTS-PRAXIS Rupertiwinkel*

*Samstag, Sonntag, Feiertag 9–13 Uhr und 16.30–18.30 Uhr*

*im Untergeschoss der Salzachklinik Fridolfing, ohne Anmeldung*

*Telefon: 08684 985 -154*

*Salzachklinik Fridolfing, Krankenhausstraße 1, 83413 Fridolfing*

Salzachklinik  
Fridolfing 

## Wann Ihnen eine Erwerbsminderungsrente hilft

Wer nach einem Unfall oder einer schweren Erkrankung nicht mehr in der Lage ist, einer regelmäßigen Erwerbstätigkeit nachzugehen, kann eine Erwerbsminderungsrente erhalten. Die Voraussetzungen: Erwerbsgemindert sind Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, mindestens sechs Stunden täglich einem Beruf nachzugehen. Die Rentenversicherung überprüft dies anhand ärztlicher Unterlagen.

Betroffene müssen außerdem mindestens fünf Jahre lang in der Rentenversicherung versichert gewesen sein und in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung mindestens drei Jahre lang Pflichtbeiträge für eine versicherte Beschäftigung oder Tätigkeit entrichtet haben. Die Höhe der Rente berechnet sich aus den bisher zurückgelegten Versicherungszeiten. Durch die „Zurechnungszeit“ werden erwerbsgeminderte Menschen außerdem so gestellt, als hätten sie mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen weiter gearbeitet und Beiträge gezahlt. Sie erhalten dadurch eine höhere Rente. Zum 1. Januar 2019 wurde die Zurechnungszeit verlängert. Bei einem Rentenbeginn im Jahr 2021 endet sie daher nicht mehr bei 62 Jahren und drei Monaten sondern bei 65 Jahren und 10 Monaten und wird in den Folgejahren schrittweise auf 67 Jahre verlängert.

Die kostenfreie Broschüre „Erwerbsminderungsrente: Das Netz für alle Fälle“ fasst die wichtigsten Informationen zu diesem Thema zusammen. Bei weiteren Fragen zu diesem Thema oder Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung unterstützen Sie unsere Beraterinnen und Berater gerne am kostenfreien Service-Telefon unter der Rufnummer 0800 1000 4800.

*Quelle: Deutsche Rentenversicherung*

## Selbstständige: Umfassender Schutz für Sie

### Rentenbeiträge können angepasst werden

Wer sich selbständig macht, muss eine ganze Reihe wichtiger Entscheidungen treffen. Dazu gehört auch, wie man sich und seine Familie finanziell absichert: für den Fall einer Erwerbsminderung, für die Zeit nach dem Berufsleben oder für den Todesfall.

Viele Selbstständige sind automatisch durch die gesetzliche Rentenversicherung abgesichert und wissen es oft nicht. Das gilt beispielsweise für selbständige Lehrer und Pflegepersonen, Handwerker, Tagesmütter und Hebammen.

Aber auch anderen Selbständigen steht die gesetzliche Rentenversicherung offen: Sie können die Versicherungspflicht beantragen oder sich freiwillig versichern. Wer per Gesetz oder freiwillig in der Rentenversicherung versichert ist, profitiert von einem umfassenden Leistungspaket.

Ob Sie zu den Pflichtmitgliedern gehören, wie Sie sich freiwillig versichern können, wie die Beitragszahlung funktioniert und weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Internet auf unserer Präsenz [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) sowie in unserer Broschüre "Selbständig - wie die Rentenversicherung Sie schützt".

Gerne beantworten Ihre Fragen aber auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am kostenlosen Servicetelefon unter der Telefonnummer 0800 1000 4800.

*Quelle: Deutsche Rentenversicherung*

## Zweifel am Rentenbescheid: Wie Sie Widerspruch einlegen

Rentner oder Versicherte, die mit einer Entscheidung der Rentenversicherung nicht einverstanden sind, können „Rechtsmittel“ einlegen. In der Rechtsbehelfsbelehrung am Ende jedes Bescheides erläutern wir, was im Falle eines Widerspruchs oder einer Klage zu tun ist und welche Fristen eingehalten werden müssen. Im ersten Schritt kann innerhalb eines Monats Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch muss grundsätzlich schriftlich beim zuständigen Rentenversicherungsträger eingelegt werden. Dies ist über die Online-Dienste unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) mit Registrierung auch online möglich.

Der angezweifelte Bescheid wird dann von der Rentenversicherung noch einmal geprüft. Können wir dennoch keinen Fehler feststellen, untersucht ein Widerspruchsausschuss die Entscheidungen der hauptamtlichen Verwaltung und verfasst am Ende einen Widerspruchsbescheid.

Sollten Betroffene mit dieser Entscheidung nicht einverstanden sein, können sie binnen eines Monats Klage beim Sozialgericht einreichen. Widerspruch und Klage sind kostenfrei. Vor dem Sozialgericht gibt es keinen Anwaltszwang. Es ist daher möglich, sich selbst zu vertreten.

Gerne hilft das Team am kostenlosen Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Bund unter 0800 1000 4800 weiter.

*Quelle: Deutsche Rentenversicherung*

## Mehr Hinterbliebene erhalten Rentenabfindung

**Knapp 7.700 Witwen und Witwer bekamen 2020 nach einer erneuten Heirat keine Rente mehr. Dafür erhielten sie eine Starthilfe für ihre neue Ehe.**

Bad Homburg (sth/drv). Einige Tausend Hinterbliebene pro Jahr wollen sich nach dem Tod ihres Ehepartners oder der -partnerin nicht mit einem dauerhaften Alleinsein abfinden. Wenn sie sich – oft Jahre nach dem Tod des Ex-Partners – für einen Neuanfang „zu zweit“ entscheiden, können sie auch auf die finanzielle Hilfe der Rentenversicherung zählen. Da in diesem Fall ihre bisher bezogene Witwen- oder Witwerrente wegfällt, erhalten sie eine sogenannte Rentenabfindung als „Starthilfe“ für ihre neue Ehe. Im Jahr 2020 fielen den neuen Rentenversicherungsdaten zufolge insgesamt 7.679 Witwen- und Witwerrenten wegen Wiederheirats weg – 3.077 Witwen- und 4.602 Witwerrenten. Das waren knapp 2.400 oder 44 Prozent mehr als 2019. Die Höhe der Abfindung hängt unter anderem davon ab, ob zuvor eine große oder kleine Witwen- oder Witwerrente gezahlt wurde: Bei einer großen Witwen- oder Witwerrente bekommen Versicherte grundsätzlich zwei Jahresbeträge der durchschnittlichen Rente der letzten zwölf Kalendermonate als Abfindungssumme. Die Rentenzahlungen für die ersten drei Monate nach Rentenbeginn, das sogenannte Sterbevierteljahr, werden dabei nicht berücksichtigt. Wurde bei der Hinterbliebenenrente eigenes Einkommen angerechnet, ist der Rentenbetrag nach der Anrechnung ausschlaggebend. Die Abfindung der kleinen Witwen- oder Witwerrente wird bei einer Wiederheirat regelmäßig nur noch möglich sein, wenn diese Rente nicht bereits für 24 Kalendermonate bezogen wurde.

### Und so errechnet sich die Rentenabfindung (Beispiel):

Rentner Hermann L. ist im November 2018 gestorben. Seine Witwe Maria L. erhielt seit Dezember 2018 eine (große) Witwenrente. Im Mai 2020 hat Maria L. erneut geheiratet. Dadurch endete Ende Mai 2020 auch ihr Anspruch auf Witwenrente. In den zwölf Monaten davor – also von Juni 2019 bis Mai 2020 – erhielt Maria L. durchschnittlich 650 Euro Witwenrente. Ihre Rentenabfindung betrug demnach 15.600 Euro (= 650 Euro x 24 Monate).

Quelle: [ihre-Vorsorge.de](http://ihre-Vorsorge.de) / Autor: Stefan Thissen

## Kontakte im Rathaus „Rund um die Rente“

Wir stehen im Rentenamt der Stadt Laufen für Ihre Fragen zur Verfügung:

|                |                  |  |
|----------------|------------------|--|
| Sabine Klinger | +49 8682 8987-16 | E-Mail: <a href="mailto:sabine.klinger@stadtlaufen.de">sabine.klinger@stadtlaufen.de</a> |
| Thomas Prechtl | +49 8682 8987-33 | E-Mail: <a href="mailto:thomas.prechtl@stadtlaufen.de">thomas.prechtl@stadtlaufen.de</a> |

## Sozialfonds Laufen ... wir helfen!



Der Sozialfonds ist eine Einrichtung der Stadt Laufen, die in Not geratenen Laufener Bürgerinnen und Bürgern schnell, anonym und unbürokratisch hilft. Der Fonds finanziert sich zu 100 % aus Spenden und schüttet diese wiederum zu 100 % an Bedürftige aus.

### Wer kann Hilfen durch den Fonds beantragen?

- Menschen mit geringem Einkommen (Rente, ALG, Tafelberechtigte etc.)
- Menschen in akuter Notsituation

### Welche Arten von Hilfeleistungen erbringt der Sozialfonds?

Der Fonds leistet einmalig Hilfestellung in allen denkbaren Notsituationen, die sich mit Geld oder Sachwerten abmildern lassen. Dies kann z.B. sein:

- Hilfe bei Beschaffung und Finanzierung von E-Geräten: (Kühlschrank, Waschmaschine, Herd etc.)
- Strom- und Heizkostenhilfe
- Zuschüsse zu medizinischen Hilfen (Hörgerät, Brille etc.)
- Zuzahlungen bei Arztbesuchen, Krankenhausaufenthalten und Medikamenten; auch Übernahme von Fahrtkosten

### Wie kann ich Unterstützung erhalten?

Sprechen Sie uns einfach darauf an, wir vereinbaren dann gemeinsam einen Termin!

**Der Sozialfonds ist ein Spendenportal, das sich über jede Spende freut** - ob groß, ob klein. Jede Hilfe ist herzlich willkommen. Falls auch Sie spenden wollen: Einfach einen beliebigen Betrag auf folgendes Konto bei der Sparkasse Berchtesgadener Land mit Verwendungszweck "Sozialfonds" überweisen:

**IBAN: DE81 7105 0000 0000 0501 04 - BIC: BYLADEM1BGL**

Eine Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt. Der verantwortungsvolle Umgang mit den uns anvertrauten Spendengeldern ist für uns selbstverständlich! Jede Spende wird daher gezielt verwendet.

### **Ansprechpartnerin bei der Stadt Laufen:**

*Sabine Klinger, Rentenamt, Sozialwesen, Sozialfonds*

*Zimmer 3.10 im 3. Stock des Rathauses*

*E-Mail: [sabine.klinger@stadtlaufen.de](mailto:sabine.klinger@stadtlaufen.de), Telefon: +49 8682 8987-16*

## Nachtwächterführung

### Im Laternenschein durch die historische Altstadt Laufens

Begleiten Sie unseren Nachtwächter auf seinem Weg und lassen Sie sich von der historischen Laufener Altstadt verzaubern. Lauschen Sie im Schein der Laterne seinen Geschichten und Erzählungen über das Leben der Bürger und Schöffleut, welche der Stadt damals durch den Salzhandel zu Ruhm und Reichtum verhalfen.

Tauchen Sie ein in über 1000 Jahre Stadtgeschichte!



#### Termine:

Samstag, 27. November 2021  
 Sonntag, 28. November 2021  
 Samstag, 04. Dezember 2021  
 Sonntag, 05. Dezember 2021  
 jeweils 17 Uhr

#### Treffpunkt:

Tourist-Info Laufen,  
 Rathausplatz 1, D-83410 Laufen

#### Anmeldung:

Erforderlich in der Tourist-Info Laufen,  
 Telefon: +49 8682 8987-49

#### Dauer:

ca. 1,5 Stunden

#### Preise:

Erwachsene 7,- €  
 Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 3,50 €

## ES GEHT WIEDER LOS!

Die 14. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung erlaubt grundsätzlich wieder Veranstaltungen mit voller Besucherkapazität. Wo ein Abstand von 1,5 m gewährleistet ist, benötigen Veranstaltungsbesucher auch keine Maske. Am Einlass gilt „3G“, sprich: In Bezug auf „Corona“ muss jeder Besucher nachweisen, dass er geimpft, getestet oder genesen ist. Zudem ist ein bereitgestelltes Kontaktdatenformular auszufüllen (Registrierungspflicht).

Also: Auf geht's, wir freuen uns auf Sie!



**Sa 02.10.**  
**20:00**  
ab 22 €

### *Improtheater*

Das aktuelle Programm

Heute führt das Publikum Regie!



**Do 07.10.**  
**20:00**  
15 €

### *The Hot Rods*

A night full of Rock and Stories

mit A. Willinger (Lead Guitar, Vocals),  
B. Ostermaier (Bass), M. Cythra (Drums)  
– „Special Guest“: H. Wiesmayr



**Sa 09.10.**  
**19:30**  
10 €  
Schüler frei

### *Bestnoten hören*

Preisträgerkonzert 2021

Der Bezirk Oberbayern präsentiert  
herausragende NachwuchsmusikerInnen



**Do 14.10.**  
**19:30**  
15 €

### *Blues Power Night*

The Blues Experience

feat. Osian Roberts (Sax, GB)

Blues-Schmankerl; Special Guest: Rita Moses



**Sa 16.10.**  
**20:00**  
25 €

### *Dylan on the Rocks*

Bob Dylan Tribute Show

Leben und Musik von „His Bobness“



**Di 19.10.**  
**20:00**  
ab 14 €

### *Sagenhaftes Island*

Multimediashow von  
Wolfgang Kunstmann

Film, Fotos, Infos



**Do 21.10.**  
**20:00**  
15 €

### *Funk@losophy*

Die Philosophie des Funk

A. Wirtenberger, D. Kastowsky,  
C. Schmitz, K. Mensing, C. Leimer



**Sa 23.10.**  
**20:00**  
20 €

### *Cengiz Öztunc*

„Da Lausbua aus Reichahoi“

Kabarett / Comedy



**Do 28.10.**  
**20:00**  
20 €



**Fr 29.10.**  
**20:00**  
ab 29 €



**Sa 30.10.**  
**20:00**  
49 €



**Do 4.11.**  
**20:00**  
15 €



**Sa 6.11.**  
**20:00**  
ab 39,80 €



**Mo 8.11.**  
**20:00**  
ab 32 €



**Do 11.11.**  
**20:00**  
15 €



**Sa 13.11.**  
**20:00**  
Eintritt frei  
bitte Spenden



**Do 18.11.**  
**20:00**  
20 €

# Kultur PROGRAMM

## 2021 10 | 11 | 12

Veranstaltungsorte: Salzachhalle  
und Kleinkunsthöhne

### Boogie-Nacht

Christian Christl präsentiert ...  
G. Schroeter (piano), M. Breitfelder (harp)



Sa 20.11.  
20:00  
5 € Kinder frei

### Don Quijote

Neues Globe-Theater, Potsdam  
Herrlicher Klassiker



Do 25.11.  
20:00  
18 €

### ABBA forever

„Thank you for the Music“  
Erstklassige Tribute-Show



Do 2.12.  
20:00  
15 €

### The Shales

Classic Rock  
Hits von CCR, Eagles, Springsteen u.a.



Do 9.12.  
20:00  
15 €

### The Sweet

Europe Tour 2021  
Rock'n'Roll-Urgesteine live on Stage



Fr 10.12.  
19:30  
ab 18 €

### Sisters of Comedy

„Nachgelacht ...“  
Fulminante Kabarett-Show mit L. Wanders,  
B. Weinzierl, C. Eixenberger u.v.a.



Sa 11.12.  
20:00  
25 €

### Karin & The Greyhounds

Hits aus 60 Jahren Musikgeschichte  
Gespielt von einem Herrenclub mit Frontlady



Do 16.12.  
20:00  
15 €

### Akkordeon Orchester Rupertigau

„Mal anders!“  
Klassik, Tango, Swing



Sa 18.12.  
20:00  
ab 22 €

### Sir Oliver Mally und Hubert Hofherr

R&B-Geniestreich  
Eigenkompositionen und  
exquisite Covers

### Cäcilienkonzert

Musikkapelle Leobendorf  
Musikalisches Potpourri

### Free Beer and Chicken

Zydeco, Calypso, Reggae  
Blues Harp Slim, E. Taylor und R. Cairo

### Der Fälscher

Woife Bergers „Best Of“  
Kabarett und Liedermacherei

### Cheap Wine Band

„Best Ages“  
Rock'n'Roll mit A. Wettermann (Gesang, Bass,  
Harp), R. Schlosser (Gitarre), M. Auer (Drums)

### Swinging Christmas

Leobendorf Big Band  
Schwungvoll Richtung Weihnachten,  
Sängerin: E. Birnbacher, Humoriges v. H. Merkel

### Nick Woodland & Band

Britisch-bayerische Blues-Legende  
Ureigener Sound irgendwo zwischen  
Mississippi-Delta und Alpenvorland

### Bradlgeiger-Packl

Wienerlieder-Abend  
mit Schmah von H. Wiesmayr und B. Stoiss

### A Weihnachtsgeschicht auf boarisch

Frei nach Charles Dickens  
Bayerisch. Witzig. Schräg.

Anpassungen sind je nach Corona-Lage möglich.

Alle Infos unter [www.stadtlaufen.de/veranstaltungen](http://www.stadtlaufen.de/veranstaltungen)

Tickets unter

INN-SALZACH  
TICKET.de

# Abo - Programm 2021-2022



Samstag, 02. Oktober 2021

20:00 Uhr

## Improtheater „Das aktuelle Programm“

Münchener Improvisationstheater vom Feinsten



Freitag, 29. Oktober 2021

20:00 Uhr

## Don Quijote

Neues Globe-Theater, Potsdam. Herrlicher Klassiker



Montag, 08. November 2021

20:00 Uhr

## Sisters of Comedy: „Nachgelacht“

100% weibliches Kabarett- und Comedy-Vergnügen



Samstag, 18. Dezember 2021

20:00 Uhr

## A Weihnachtsgeschicht auf boarisch

Frei nach Charles Dickens. Bayerisch. Witzig. Schräg.



Mittwoch, 26. Januar 2022

20:00 Uhr

## Luis aus Südtirol

„Best off(f)“ – von und mit Manfred Zöschg



Sonntag, 06. Februar 2022

20:00 Uhr

## Danceperados of Ireland

„Whiskey, You are the Devil“-Tour 2022



Samstag, 19. März 2022

20:00 Uhr

## Mitterbachkirchen

Komödie mit Judith Brandstätter, Peter Blaikner u.a.



Dienstag, 26. April 2022

20:00 Uhr

## Bodies in Motion

Spektakulärer Tanz und Ballett, United Dance Company

**Salzach**  
 **halle**  
Laufen

Abos schon ab € 129,00!  
Infos unter +49 / (0) 8682 / 89 87 – 41  
Wir beraten Sie gerne!

Briouder Platz 1 • 83410 Laufen